



Das Orchester des Gymnasiums im Schloss bot beim Festival Viva la musica in der Wolfenbütteler Lindenhalle im vergangenen Jahr Klassisches und Pop.

Archivfoto: Kai-Uwe Ruf

# Viva la musica bietet Schülern ein Forum zum Musizieren

# Wolfenbüttel Die Veranstaltung findet zum 25. Mal statt. Mitwirkende und Publikum singen gemeinsam.

Von Stephanie Memmert

Zum 25. Mal heißt es Vorhang auf und Bühne frei für Viva la musica. Das Publikum darf sich auf sechs musikalische Beiträge von sieben Wolfenbütteler Schulen und dem MTV-Jugendorchester freuen. Die Veranstaltung moderiert Gerhild Werner.

Zum Auftakt spielt die Big Band des Gymnasiums im Schloss (GiS). Mit wechselnden Gruppen hat die Schule seit Beginn von Viva la musica 37 Auftritte absolviert, gefolgt von der Großen Schule mit 32 Auftritten.

Auch in diesem Jahr wieder dabei ist die Peter-Räuber-Schule, die zusammen mit der IGS Wallstraße und der Musikschule im Bildungszentrum auftreten wird. Diese Musiker stehen mit einer Eigenproduktion auf der Bühne.

Herzstück der Veranstaltung werden die Bläser AG und die Oldies des Theodor-Heuss-Gymnasiums (THG) sowie das Jugendorchester des MTV Wolfenbüttel sein. „Die Blechbläser AG leitet heute Dirk Hahn, Studienrat am THG, der in den ersten Jahren von Viva la musica dem Blechbläser-Ensemble des THG als Schüler angehörte“, erzählte Gerhild Werner. Das Blechbläser-Ensemble leitete damals sein Vater, Hans-Jürgen Hahn.

Auf der Bühne stehen aber auch die Chor- und Instrumental-AG der Wilhelm-Raabe-Grundschule, das Orchester des Gymnasiums im Schloss und das Orchester des Gymnasiums Große Schule. Am Ende des Konzerts wird es ein Ständchen geben, bei dem nicht nur alle Mitwirkenden, sondern auch die Zuhörer mitsingen wer-

„In all den Jahren haben wir insgesamt rund 50 000 Euro ausgeschüttet.“

Harry Döring, Obermeister der Widekind-Loge



Leon Pielmeier und Katja Feder probten für Viva la musica.

Archivfoto: Memmert

den. Kantor Hans-Herrmann Haase hat den Marsch „Prince of Denmark“ so in Noten gesetzt, dass jede Instrumentengruppe mitmusizieren kann. Das Lied Viva la musica wurde integriert. Dirigent wird Heribert Haase sein.

Auch in diesem Jahr wird wieder der Julius- und Anna-Staats-Förderpreis ausgeschüttet. Das Geld kommt den am Konzert beteiligten Gruppen zugute. „In all den Jahren haben wir insgesamt rund 50 000 Euro ausgeschüttet, sagte Harry Döring von der Widekind-Loge, die das Konzert organisiert.

International ging es bei den Konzerten auch zu. So waren 1998 ein Jugendchor aus Kenosha (USA) und 2002 das Jugendorchester aus Kamienna Góra (Polen, ehemals Landeshut) zu Gast. Zum zehnjährigen Bestehen war die Veranstaltung Bestandteil des Kultursommers. Alexander Walewski trat mit seinem Tanzensemble auf.

## IM ÜBERBLICK

**Konzert:** Samstag, 28. November, 18 Uhr, Lindenhalle.

**Kartenvorverkauf:** seit 28. Oktober im Servicecenter der Wolfenbütteler Zeitung, Krambuden 9, in der Touristinformation, Stadtmarkt 7a sowie in den sonstigen Karten-Vorverkaufsstellen.

**Widekind-Loge:** Sie ist eine humanitäre Vereinigung, die dem Deutschen Odd-Fellow-Orden angehört und als Symbol drei Kettenglieder hat, die für Freundschaft, Liebe und Wahrheit stehen.

**Julius Staats:** Direktor der Volksbank, der 1963 verstarb. Er verfügte in seinem Testament eine Förderungsbeihilfe für junge Menschen. Das ist der Julius-Staats-Preis.